

GEMEINSAM - HILTERFINGEN
SIGRISWIL

«Meine Zeit steht in deinen Händen» (PS 31,16)

Bedenken Sie, in zehn Monaten ist 1. Advent

Der Januar des Jahres 2022 ist schon vorbei. In zehn Monaten ist bereits wieder 1. Advent. Höchste Zeit also, sich Gedanken über den diesjährigen Weihnachtsbaumschmuck zu machen. Die Sommerferien sind ja seit letztem Sommer und die Herbstferien seit letztem Herbst gebucht, organisiert und auch schon bezahlt. Die Osterferien sind eigentlich schon so gut wie Geschichte, die Reiseunterlagen sind bereits eingetroffen, wir wissen auf die Minute genau, wann wir am Osterwochenende wo sein und was wir dort machen werden. «*Meine Zeit steht in deinen Händen*» – so weit kommt es noch! Nur Leute, die nicht planen können, legen ihre Zeit in andere Hände. Wer sich organisieren kann, verfügt selbstbestimmt über die eigene Zeit.

Oder es kommt anders

Ausser es kommt anders als man denkt. «*Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.*» Der Psalmbeter hat die Erfahrung gemacht, dass Zeit – oder wie es in der Zürcher Bibel heisst: das Geschick – nicht immer in den eigenen Händen liegt. Er hat längst die Fülle von Situationen erkannt, in denen wir weder über unsere Zeit, noch über unser Geschick verfügen können. Das beste und anschaulichste Beispiel dafür ist die Pandemie, die unsere Zeit und unser Geschick jetzt bald seit zwei Jahren lenkt und bestimmt. Und irgendwie keimt nun ein schwacher Funke Erkenntnis auf: Könnte es eine Gnade sei, über die eigene Zeit und das eigene Geschick verfügen zu dürfen? Verdient haben wir das wohl kaum.

Meine Zeit, mein Traum

Über Zeit und Geschick verfügen zu können war wohl schon immer der Traum der Menschheit. Die alten Babylonier haben mit viel Aufwand die Sterne beobachtet, weil sie hofften, eine Gesetzmässigkeit zu erkennen, um schliesslich das Geschick der Menschen berechnen zu können. Die Kelten berechneten mit der Anordnung von Steinen die Zeit der Sonnenwenden, um die Termine von Saat und Ernte bestimmen zu können. Später bediente man sich der Sonnenuhren. Zu bestimmten Zeiten wurden Glocken geschlagen. Mit der Erfindung der mechanischen Uhr konnte man die Zeit messen, und die Erfindung der Glockenschlagwerke ermöglichte es zunächst stündlich, dann viertelstündlich zu kommunizieren, welche Zeit es ist.

In Sigriswil steht die Zeit still

Die Zeit, «ds Zyt» unserer Kirche in Sigriswil war während gut zwei Monaten defekt. Die Zeiger standen so lange auf 12, es gab keine Zeit mehr, mindestens vom Kirchturm her nicht. Klar hat heute jede und jeder eine eigene Uhr oder man schaut aufs Handy. Doch die defekte Kirchenuhr gab zu reden: «Wir sammeln für die Kirchgemeinde, damit sie die Kirchenuhr flicken können», hiess es etwa im Bären. Doch das Geld war nicht das Problem, sondern der Zahn der Zeit nagte schneller an einem Zahnrad, als die Uhrmacher dachten. Weil das Zahnrad eine Einzelanfertigung ist, brauchte es einige Zeit, bis es wieder hergestellt war. Es irritierte die Menschen in unerwarteter Masse, als selbst die Kirche ihre Zeit – zumindest vorübergehend – verloren hatet.



Defekte Kirchenuhr in Sigriswil Christoph Bühler

Wer Macht über die Zeit hat, hat Macht über die Menschen

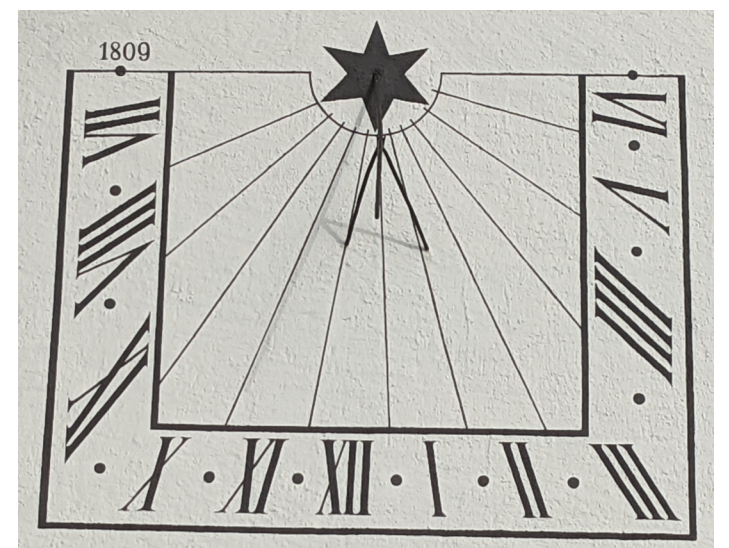
Dabei waren Kirchen- und Turmuhren ein menschenrechtliches Unding. Sie wurden erfunden, um besser über die Zeit der Menschen verfügen und ihr Leben genau takten zu können. Bevor es mechanische Uhren gab, konnte jeder Mensch seine Zeit mehr oder weniger selber einteilen und hatte so einen gewissen Spielraum, um über sein Geschick zu verfügen. Man war halt da, sobald man da sein konnte. «Komm heute Nachmittag vorbei!» – ohne Uhr ergibt sich hier eine sehr grosse Zeitspanne. Die Kirchenuhren waren denn auch keine Erfindung der Kirchen, sondern ein Machtmittel des



Staates, der sich mit der Kirchenuhr die Hoheit über die Zeit sicherte. Vielerorts gehören heute noch die Kirchenuhren der politischen Gemeinde oder – wie vielerorts im Graubünden – gehören gleich die Kirchtürme ganz oder zur Hälfte der politischen Gemeinde. Die sehr ungenauen mechanischen Uhren wurden täglich mit der Sonnenuhr an der Kirche abgeglichen. Somit hatte jede Ortschaft ihre eigene Uhrzeit. Das mag für Hilterfingen und Sigriswil noch keinen grossen Unterschied machen, die Zeitverschiebung zwischen Paris und Basel wird aber sehr spürbar.

Das Dampfross ergreift die Macht über die Zeit

Der Bahnhof Basel ist der einzige Bahnhof in der Schweiz mit zwei Bahnhofuhren. Die eine Uhr zeigte die Uhrzeit in Paris, die andere die in Basel an. Die SBB fuhren nach Berner



Sonnenuhr in Sigriswil Christoph Bühler

Zeit, die SNCF fuhren nach Pariser Zeit. Die Eisenbahn zwang nach und nach zunächst die Ortschaften, dann die Kantone, schliesslich verschiedene Länder sich auf eine Zeit zu einigen. Die Kirchenuhren zeigten nun nicht mehr nur die Stunden, sondern auch die Minuten und die Viertel- und Halbstunden wurden neu auch geschlagen. Auch wurden die Kirchenuhren nicht mehr nach dem lokalen Sonnenstand, sondern nach der Zeit der Eisenbahn ausgerichtet. Neu waren es nicht mehr lokale geistliche oder politische Grossen,



Alter Bahnhof Basel Ethz Bibliothek / Staatsarchiv Basel

die über die Zeit verfügten. Der Computus – der Mechanismus, der die Zeit zählt – wurde ins Netz gestellt, ins Eisenbahnnetz. Nun waren nicht nur mehr die einfachen Leute unter dem Diktat der Zeit, sondern auch die Mächtigen mussten sich dieser Ordnung unterwerfen.

Meine Zeit liegt in Gottes Händen

Die Erfindung der Armbanduhr, der Quarzuhr, dann der Handys und nun auch der Smartwatches hat dazu geführt, dass wir insgesamt noch viel weniger über unsere Zeit verfügen oder bestimmen können. Alles ist auf die Minute, ja auf die Sekunde genau getaktet. Doch wenn die Kirchturmuhr in Sigriswil mehrere Wochen ausfällt oder wenn wir uns ausserhalb der Zivilisation, jenseits öffentlicher Uhren bewegen, mag sich jenes sonderbare, schon fast beängstigende Gefühl einstellen, Zeit zu haben. Und wenn sich dieses Gefühl einstellt, dann liegt meine Zeit in Gottes Händen.

Christoph Bühler, Sigriswil

INHALT	
Gemeinsam	> Seite 13
Hilterfingen	> Seite 14
Hilterfingen	> Seite 15
Sigriswil	> Seite 16



Präsident Kirchgemeinderat:
Fritz Baumann 033 243 20 27
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11
Daniela Burkhalter 033 243 00 78
www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrerin Sara Egger 033 243 19 85
Pfarrer Hans Zaugg 031 721 19 81
Pfarrer Theo Leuenberger 079 388 50 82

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Katechet:
Brian Perry 076 413 65 06
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Redaktionsschluss Gemeindeseiten Hilterfingen
März 2022: Donnerstag, 3. Februar 2022
Redaktion: Manuela Heer
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Die ganze Kirchgemeinde versammelt sich jeden Sonntag an **einem Ort** zur Feier des gemeinsamen Gottesdienstes. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar bleibt, bieten wir neu nicht nur einen **Transportdienst** am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendi und umgekehrt. Der neue Dienst steht an allen Sonntagen zur Verfügung, die in Heiligenschwendi von der reformierten Landeskirche abgedeckt werden. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

Hilterfingen

- Fr 4. 19 Uhr **KUW4 Gottesdienst**
Unterrichtende und Pfarrer Simon Bärtschi
- So 6. 10 Uhr **Gottesdienst zum Kirchensonntag**
Vorbereitungsgruppe (siehe Einladung)
- So 13. 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Simon Bärtschi

Hünibach

- So 20. 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Theo Leuenberger

Heiligenschwendi

- So 27. 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Sara Egger gemeinsam mit EMK

Vorgaben für die Teilnahme am Gottesdienst:

Gottesdienste bis 50 Personen können ohne Zertifikat besucht werden. Die Besucherinnen und Besucher müssen sich jedoch mit Kontaktdaten einschreiben. Wenn Sie dies im Voraus über unsere Homepage oder telefonisch bei der im Anzeiger publizierten Nummer machen, wird Ihnen auch gleich ein Platz reserviert. Bei Gottesdiensten mit über 50 Personen gilt die Zertifikatspflicht. Eine Registrierung ist in diesem Fall nicht nötig. Das Tragen einer Schutzmaske während des ganzen Gottesdienstes ist jedoch in beiden Fällen obligatorisch. Bitte prüfen Sie jeweils im Voraus über unsere Informationskanäle, ob es für die Teilnahme eine Anmeldung oder das Zertifikat braucht. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr solidarisches Mittragen.

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche

Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere

Eine kurze Feier passend zu Jahreszeit und Kirchenjahr für Kinder ab 2 Jahren und ihre Angehörigen. Kinder ab dem 2. Kindergarten sind im Fiire mit de Grössere herzlich willkommen.
Kontakt: Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74
Katechetin Carolien Oosterveen, 079 793 27 58.
Im Februar findet keine Feier statt.
Nächste Feier: Freitag, 11. März, 16.15 Uhr, Kirche Hilterfingen

Kirchenchor

Proben sind geplant am Donnerstag, 10. und 17. Februar, jeweils 19.45–21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hünibach.
Chormitglieder werden direkt über allfällige Änderungen informiert.
Auskünfte erhalten Sie bei Christoph Baumann, 079 377 28 08 oder acriba@gmx.ch

Stille im Alltag

Freitag, 11. und 25. Februar, 20.00 – 20.45 Uhr, Kirche Hilterfingen.

CEVI-Jungchar Hilterfingen / Sigriswil

Samstag, 12. Februar, 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil.
Unsere website ist: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Für Donnerstag, 10. Februar, 09.00 Uhr, ist ein Frühstückstreffen für Alleinstehende geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Auch im Februar ist ein offener Mittagstisch im Restaurant Bellevue, Heiligenschwendi geplant. Wir treffen uns ausnahmsweise erst am Mittwoch, 23. Februar. Kosten: 15.– plus Getränke. Im Innern des Restaurants gilt die Covid-Zertifikatspflicht – danke für Ihr Verständnis.
Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14, Anmeldeschluss: Montag, 21. Januar, 11.30 Uhr.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 23. Februar, 14.00 Uhr, im Klösterli Oberhofen. Siehe Einladung.

Mittagstisch im Klösterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 9. Februar. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 16.– inkl. Wasser und Kaffee/ Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.–
Anmeldungen bis Montag, 7. Februar, 12.00 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66. Wir beachten die aktuell geltenden Vorgaben des BAG – bitte bringen Sie Ihr Covid-Zertifikat mit. Über die Durchführung des Anlasses entscheiden wir kurzfristig.

Oekumenischer Arbeitskreis

Dienstag 1. Februar 19.00 - 21.30 Uhr im Ofehüsi EG. Thema: Vorbereitung WGT, um 19.30 Uhr Bibelarbeit mit Pfrn. Sara Egger.
Samstag, 12. Februar 09.00 - 16.00 Uhr Ofehüsi EG. Thema: Vorbereitung WGT, Dienstag, 22. Februar 19.30 - 21.30 Uhr Ofehüsi EG Thema: Vorbereitung WGT, Info: Johanna Blatter, 033 243 36 56.

Klösterli-Zmorge

Das Klösterlizmorge findet im Februar nicht statt.

Seniorenachmittag

von Mittwoch, 23. Februar, 14.00 Uhr, im Klösterli Oberhofen



Faszination Norden

eine Multivisions-Show von und mit Roni Müller

Die Platzzahl ist beschränkt – wir bitten Sie, sich anzumelden. Über die Durchführung des Anlasses entscheiden wir kurzfristig.

Informationen und Anmeldung: Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag!
Pfr. Hans Zaugg, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann

Kirchensonntag
6. Februar 2022, 10.00 Uhr



Sich in der Gemeinschaft einbringen

Mitwirkende:
Künstler und Autor Martin Lüthi,
alias Heinrich Gartentor aus Horrenbach-Buchen
Ruth Moser, Orgel
Vorbereitungsteam

Es gilt 2G-Zertifikats- und Maskenpflicht

ANDACHTEN IM FEBRUAR

- Mi 2. 14.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten
- Mi 9. 15.00 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama
- Mi 16. 9.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda
- Fr 11. 9.30 Uhr **Andacht** im Betagtenheim Schöneegg (10.15 Uhr: zweite Feier)

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde
Pfarrer Simon Bärtschi 1.– 5. Februar
Pfarrer Theo Leuenberger 6.– 19. Februar
Pfarrer Hans Zaugg 20.– 26. Februar
Pfarrerin Sara Egger 27.– 28. Februar

Statt «zäme usflüge»: «Fit mit Marianne»



Mittwoch, 2. Februar 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hünibach

Bewegen tut gut – gerade auch im Winter!

Marianne leitet an zu einfachen Übungen für Gleichgewicht, Kraft und Beweglichkeit. Auch im Sitzen ist ganz vieles möglich.

«Tu deinem Körper Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.» Teresa von Àvila
Wenn es die Situation erlaubt, sind Sie nach dem Bewegen zu einem kleinen Zvieri eingeladen.

Die Platzzahl ist beschränkt; wir bitten Sie, sich anzumelden. Über die Durchführung des Anlasses entscheiden wir kurzfristig.

Informationen und Anmeldung: Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.
Wir freuen uns auf einen bewegten Nachmittag!

Marianne Flückiger und Margrit Aeschlimann



Präsident Kirchgemeinderat:
Fritz Baumann 033 243 20 27
 Sekretariat: **Simone Schoch** 033 223 41 11
 Daniela Burkhalter 033 243 00 78
 www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrerin Sara Egger 033 243 19 85
Pfarrer Hans Zaugg 031 721 19 81
Pfarrer Theo Leuenberger 079 388 50 82

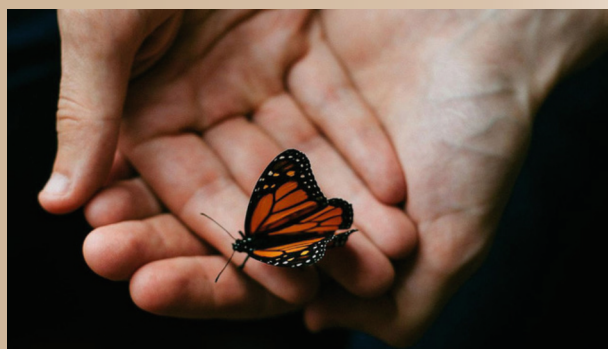
Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Katechet:
Brian Perry 076 413 65 06
 Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58



**Weltgebetstag 2022
 Freitag, 4. März
 Kirche Hilterfingen**

(nähere Angaben erscheinen im reformiert. März 2022)

**Seelsorge
 Begleitung & Beratung**



Melden Sie sich

- wenn Sie über Schönes und Schweres reden wollen
- wenn Sie Beratung oder Hilfe suchen
- wenn Sie traurig sind oder wenn Sie sich freuen
- wenn Sie über den Glauben reden möchten
- wenn Sie einen kirchlichen Dienst wünschen.

Wir nehmen uns Zeit

für Sie und das, was Sie bewegt.
 Wir sprechen über das, was Ihnen wichtig ist.

Wir hören

auch auf Erfahrungen, die sich nur schwer in Worte fassen lassen.

Wir bewahren

was Sie uns anvertraut haben.

*Ich sprach zum Baum:
 «Erzähl mir von Gott.»
 Und er blühte.*

Rabindranath Tagore

Was wir tun

Wir unterstützen und begleiten und geben dabei religiösen und spirituellen Fragen Raum.

Kontakt

Pfarrer Simon Bärtschi
 033 243 16 74
 sbaertschi@kirche-hilterfingen.ch

Pfarrerin Sara Egger
 033 243 19 85
 segger@kirche-hilterfingen.ch

Sozialdiakonin Margrit Aeschlimann
 Schwerpunkt: 60plus, SeniorInnen
 033 243 61 41
 maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch

Weitere Angebote

Spitalseelsorge Spital Thun
 033 226 21 31
 regula.riniker@spitalstsag.ch

Palliative Care-Netzwerk Region Thun
 079 617 97 29
 info@palliativecare-thun.ch

KOLLEKTE

Oktober, November, Dezember 2021

Kollekten aus Gottesdiensten	
ACAT Suisse	224.00
Die Dargebotene Hand	192.00
Hope for Haitis Kids	202.85
HEKS, Flüchtlingshilfe	514.00
Mission 21	333.70
oeku Kirche und Umwelt	319.80
Synodarat, Reformationskollekte	410.50
Synodarat, Weihnachtsskollekte	1'412.30
Verein Christusträger	294.25
Verein Entlastungsdienst	335.00
Kollekten aus Trauergottesdiensten	
Stiftung Wunderlampe	147.40
Segelschule Thunersee	198.20
Personalkasse Seniorama	132.00
Spitex-Dienste	183.20
Spenden	
Bedürftige Kirchgemeinde	1'029.00

Die nächsten Seniorenferien sind in Planung!
 Wir wagen den Grenzübertritt und fahren nach Oberstaufen im Allgäu (D). Unser Hotel heisst «Bayerischer Hof». Reservieren Sie sich die Woche vom 1.-8. Juli 2022.
 Einen Link zum Hotel finden Sie auf unserer Homepage unter Angebote/Seniorenferien.
 Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche.
 Das Begleitteam und Pfarrer Simon Bärtschi

Goldene Konfirmation 2022 in Hilterfingen

Sind Sie im Jahr 1972 in der Kirchgemeinde Hilterfingen konfirmiert worden? Haben Sie Adressen von Kolleginnen und Kollegen aus den damaligen Konfirmationsklassen? Wir feiern am Palmsonntag, 10. April 2022, in der Kirche Hilterfingen das fünfzigjährige Jubiläum Ihrer Konfirmation.

Damit die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinde Hilterfingen eingeladen werden können, benötigen wir ihre Adressen. Bitte nehmen Sie mit dem Sekretariat der Kirchgemeinde Kontakt auf, wenn Sie Adressen oder Klassenlisten haben oder wissen, wer eine aktuelle Adressliste führt.
 Sekretariat:
 Simone Schoch, 033 223 41 11,
 sekretariat@kirche-hilterfingen.ch

CHRONIK

Beerdigungen

- 7. Dezember 2021: Susanna Wirz-Dennler, geb. 6. Mai 1927, gest. 29. November 2021, von Heiligenschwendi, in Heiligenschwendi.
- 13. Dezember 2021: Gertrud Freistocker, geb. 29. Januar 1926, gest. 21. November 2021, von Hagenbuch, in Oberhofen.
- 15. Dezember 2021: Anna Magdalena Bylang-Knubel, geb. 9. Februar 1930, gest. 2. Dezember 2021, von Deutschland, in Hilterfingen.
- 20. Dezember 2021: Antonio Baldini-Frutiger, geb. 6. Dezember 1934, gest. 12. Dezember 2021, von Oberhofen, in Oberhofen.
- 28. Dezember 2021: René Herbert Buta, geb. 9. Oktober 1937, gest. 20. Dezember 2021, von Stettlen, in Oberhofen.

Seniorenwanderung vom 16. Februar 2022

Rundtour Höh in Kandersteg

In nur 40 Bahnminuten sind wir in Kandersteg, wo uns im «Adler» Kaffee/Gipfeli serviert wird, und wir so gestärkt zur Rundwanderung «Uf der Höh» starten wollen. Der Kander entlang führt der Weg, beim Stauwehr unter der Bahnlinie hindurch und hinauf via Trachselwald, bis der Höhwald erreicht wird. Auf dem Waldweg, stetig leicht steigend, gelangen wir zum heutigen Aussichtspunkt, der Risetenegg. Kandersteg liegt unter uns, jedoch vor allem die strahlende Blümlisalpgruppe beherrscht unser Blickfeld. Hier lohnt sich denn auch ein ausgiebiger Trink- und Fotohalt. Auf der zweiten Hälfte des Rundwegs geht es auf Waldwegen, teils dem Waldrand entlang, über Färig, Waldegg hinunter zu den Häusern von Bütschels. Noch einmal unterqueren wir die Bahnlinie, um nach wenigen hundert Metern im «Des Alpes» zum Mittagessen einzukehren.
 Nach dem Essen verlassen wir das Naturschutzgebiet «Muggenseeli», direkt hinter dem Restaurant gelegen, und wandern in 10 Minuten zum Bahnhof Kandersteg, wo uns der Zug nach Thun zurückbringt.



Risetenegg

Foto: WH

Details zur Wanderung

- **Mittwoch, 16. Februar 2022, 08.45 Uhr**, Treffpunkt: Vorplatz Bahnhof Thun
- Abfahrt: 09.01 Uhr, Gleis 1, Richtung Brig
- Billette lösen: Thun – Kandersteg retour
- Start der Wanderung: 10.15 Uhr, Mittagessen im «Des Alpes» ca. 13.00 Uhr
- Kandersteg ab: 15.15 Uhr, Thun an: 15.58 Uhr
- Mitnehmen: **Covid-Zertifikat mit Ausweis, Schutzmaske**, Desinfektionsmittel, Wanderschuhe, Winterartikel, Regen- und Sonnenschutz, Sonnenbrille, ev. Wanderstöcke, Zwischenverpflegung, Getränke
- Aufstieg: 150 m, Abstieg: 150 m, Länge der Wanderung: 6.7 km, 2.5 Std.

Die Wanderung findet unter Vorbehalt der Coronamassnahmen statt

Anmeldung bis 11. Februar mit Name, Vorname und Telefonnummer an:
 Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, Telefon: 033 243 61 41, Spychertenstrasse 11, 3652 Hilterfingen, maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch. Bei unsicherer Wetterlage erteilt der Telefonbeantworter 033 243 61 41 ab 15. Februar, 18.00 Uhr, Auskunft über Durchführung oder Verschiebung der Wanderung auf Freitag, 18. Februar 2022.

Werner Hübscher und Christine Pfäffli, Wanderleitung
 P.S. Nächste Wanderung: 16. März 2022

Stille im Alltag

Ort: Kirche Hilterfingen, 20.00 – 20.45 Uhr.

Termine: 11.02. / 25.02. / 22.04. / 13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06. / 26.08. / 09.09. / 28.10. / 11.11. / 25.11

Herzliche Einladung